

MEMORIAL

Ein Berg voll Geschichten aus den Lagern



KRIENSER

ADIZYTIG

3 / 2009

Wilkimomen zürük in dne Allatg, wehcler ecuh scilrechih ncah den gessorn Semomr-Abreuetnen ganz Inagwiliieg undn öde erneischt...=) Zruest enimal: Von vlieen, vlieen Sieten heörnd, die Lgaer wraen sitzpe... Aebr das wsist ihr ja vretmulich sleber.. is' ja klar...=) Udn egeillich mötchen wir euch gar nchit Igäner afulthaen, denn es gibt gneug viel

Spenannderes aus dne Lgaern säpter zu Iseen.. jupii!

ps: alle inormativen-adstrminitiven Nieugkteien rund ums neue Pfdia-Jahr, wreden bei euch zu Huase denmchäst per Bierf hinflaeinttern...

Ach ja, und flals du dihc mal zwrschiendruhc gefargt hsat, wraum du desien Aschnitt trtzodem Iseen knnotset...Nun, es ist so: luat enier Sidtue an

eienr elgnhcsien Uvrnsnäiett,ist es eagl in wcheler Rhnfgeeloie die Bstuchbaen in eniem Wrot snid. das eniizg Whicigje ist, dsas der Etrse und der Lztete Bstuchbae am rtigeichn Paltz snid. der Rset knan tatol deieuranchnedr sien und man knan es ienrmomch onhe Porbelm Iseen,eds

Öii AbtälligsLäitigsLäitig
Pfadi Kriens





INHALT

- S. 2 Vorwort AL
- S. 5 Verabschiedung Eva
- S. 6 So-La Mapfi Bupfi
- S. 14 So-La-Bienli
- S. 20 Kontaktkompodium (zum Herausnehmen)
- S. 22 Halbjahresplan (zum Herausnehmen)
- S. 23 So-La Wölfli
- S. 34 maître de publicité
- S. 29 Winterlager Iglu 2010
- S. 36 zum Nachdenken
- S.39 Daten

IMPRESSUM

Druck
ABC Druck+Kopie
Luzern

Nächste Ausgabe
Dezember 2009

Beiträge

Nina Schmid
Hackenrainhöhe 9
6010 Kriens

079 579 19 70
ninaschmid@gmx.ch

Redaktion

Nina Schmid
079 579 19 70

Katrin Müller
079 780 42 32

Auflage 300 Stück

Redaktionsschluss: 1. Dezember 2009

Erscheint 4 mal pro Jahr



Kontaktadressen der Pfadi Kriens

Abteilungsleiter

Oehen Moritz 079 471 25 15

Saputelli Laura 079 578 61 53

Bienli Stufenleiterin

Prince Nicole 041 320 96 89

Wölfli Stufenleiter

Babst Andreas 041 312 13 60

Mapfi Stufenleiterin

Rast Milena 041 320 40 74

Bupfi Stufenleiter

Sturzenegger Tobias 041 320 73 74

Rover 4. Stufenleiter

Rigert Samuel 041 320 92 21

Dudler Miriam 041 320 47 74

Für Eva:



*Vielen Dank für die Totenarbeit!
Wir wünschen dir alles Gute.*

Die Totenredaktion





Hektik, Angst und Ohnmacht stand in unsere Gesichter geschrieben, als wir uns am Samstagmorgen in Lucerna besammelten. Die Pest war in unserem Heimatland ausgebrochen und wir mussten fliehen. Wohin? wusste niemand, für immer?, keiner wollte es

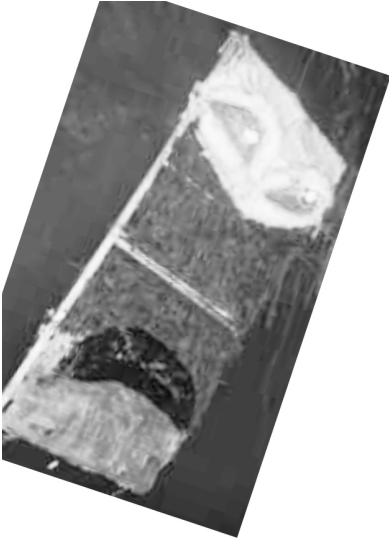
wirklich wissen.

Nun wir machten uns auf eine geeignete Übernachtungsmöglichkeit zu finden, wir suchten und fanden schliesslich eine geeignete Lichtung nahe eines Baches, wo wir notdürftig unsere Berliner und Schlafsäcke aufschlagen konnten. Wir genossen den Abend und machten uns Gedanken wie es weiter gehen sollte.



Am nächsten Morgen wurden wir von seltsamen Menschen geweckt, welche behaupteten, das Land würde ihnen gehören. Nach kurzer Diskussion luden sie uns zu sich ein und wir konnten in das nahegelegene Dorf übersiedeln. Eine riskante Flussüberquerung stand auf dem Programm.

Wir stellten unsere Zelte und fingen an mit unserem Know-How eine kleine Stadt aufzubauen. Dorfzentrum, Wasserrad, Küche, Tiere, Gärten, alles was dazugehört.



Am Abend trafen wir zum ersten Mal unseren Gott. Mit seinen leuchtend roten Augen und seiner tiefen bedrohlichen Stimme wirkte er sehr mächtig und gab dies uns auch zu spüren. Von nun an standen strenge Regeln auf dem Terminkalender. Frauen mussten die Haare zusammengebunden haben und die Männer ihre T-Shirts in den Hosen. Man durfte nicht auf dem Rücken schlafen und schon gar nicht die Hände im Hosensack halten.

Im Laufe der Woche wurden die Regeln immer strenger und bei Nichtbeachten der Vorschriften, schickte er uns prompt ein heftiges Gewitter mit Hagelschaden, oder brachte uns tote Fische, welche im verseuchten Fluss dahinstarben.



Von Zeit zu Zeit wurden wir aber misstrauisch und merkten langsam aber sicher, dass unsere Lagerküche für den ganzen Spuck verantwortlich war und diese uns eigentlich nur unterdrücken wollten, sodass sie über uns regieren und uns manipulieren konnten.

Wir vertrieben die Küche und rekrutierten eine Neue. Doch was viel wichtiger war, dass wir eine neue Regierung für unser Lager finden konnten. Somit startete die ganze Pfadi Kriens in einen Wahlkampf, welcher uns in ferne Länder zog. Einige Fähnli und Paterren gingen nach Bern, die anderen zog es nach Bern, und solche die ihre Finger wirklich nicht von Abenteuer und Risiko lassen konnten, gingen halt nach Bern.

Schlussendlich durften die Fähnli verschiedene Crazy-Challenges absolvieren. Verrückte Sachen, ausgebuffte Aktionen und irre Veranstaltungen standen auf dem Programm.



Als wir nach Hause kamen war unser Dorf verwüstet, Chou-Chou unser Lagerbaby war tot, Zelte wurden gelegt und Haare rasiert. Wir wurden nun auch in unserem Exil bedroht und mussten so schnell wie möglich ein Gegenmittel für den Fluch anfertigen. Gesagt, getan. Nach geglückter Heilung konnten wir unsere Bauten demontieren und beruhigt nach Lucerna zurückkehren.

Alle sind gut angekommen und das Leitungsteam dankt nochmals für ein tolles Sola 09 in Rossens.

DANKE



mapfi kriens



D Mile eschs neue Oberhaupt vo de Grossfamilie Mapfi. Vo de Rastefamilie hett sie die brisantischti Karriere ufe Parkett gleid ond esch met ehrne 17 bald 18 (10.10. bitte Geschenk abliefern Gärtnerweg 20) Stufenleiterin und Kassier. Dä Cheib heisst Domanda zom Pfadiname ond macht Näbebrueflech no d FMS. S Milenchen versuechts sech neu as Mozart ond hett söscht no en huufe Hobiies (Pfadi, Pfadi ond Pfadi). Verliebt esch sie scho sit langem en Stress ond bsuecht als Grouppie jedes Konzärt.



D Carunkl esch scho en altigsässnigi Pfadesse, esch doch die Trulle scho siit de erschte Klass i de Pfadi. Mettlerwiile leitet sie scho 5 Jahr d Mapfisaubandi, emmer a ehrere Siite esch ehre BFF Näti. Die kluge Suonoco hett noch de Matura büezed ond nochher no ehres Englisch en Miami Beach ufbessered, now she is going to study jurisprudence (Rechtwösseschafte) at the university Lucern. Miss Cheesli is 19 years old and on

the 4th of decembre (present expected) she will celebreate her 20th birthday. She likes to read and go to gym, thats why she is soooo intellegent and kaschte.

D Ai, Lex, Ale, Lexli, Alex oder met vollem Name Alexandra Sigrist esch neu em Team ond wird einisch id Fuesstapfe vo ehrere grosse Schwöschter träte ond d Mapfi regiere. Momentan macht sie wie d Mehrheit vo de Pfadi d Kanti ond esch etz em 2. Korzziitgymnasium (mer esch jo au gschiid wemmer id Pfadi chond). D Smäili esch zwor en härzigi, liebi aber was velli ned wössed sie hett mol Kampfsport betrebe ond wird üs daher guet beschötze. Met ehre jonge 17 Jahr (14. Mai) hett sie scho 6 Lager meterläbt ond gelt as Queristiigeri.





En wiitere Neuichauf esch de 17 jöhrig, blond höörig ond blau äugig Miele. Das esch au scho de einzig Nochteil a dem adrette jonge Herr, es gett gwössi Namenskollisione met de Mile. De Limax begleitet d Al e ehrere Kantiziit, nor das er jede Tag a sinere Fitness schaffed ond drom de Drathesel sin beschte Kolleg esch. Sit dutzende vo Johr esch sin treue Begleiter de Cyrill gsi, met dem hett er ned nor sine Nochnome teilt, sondern sini Liideschaft zom Gitarrespele ond sin Humor (ned

emmer eifach z verstoh). Leider send die beide nun trennt, aber es gett jo i de Mapfi tuusig neu Gspändli. Dick i de Agenda izträge esch de 15. 6. det wird de Miele 18ni.

Dör en Transfer hemmer de Büsche chöne för de FC Mapfi gwönne. Mer send secher er wird einigi famosi Träffer erziele ond üs met sim administrative Können tatchräftig zor Siite stoh. De Gueti esch verantwortlech, dass üsi Internetsiite so en professionelli Gattig macht. De Computer esch aber au eine vo sine Wörk-Friends, denn de Wörky macht en Lehr als Informatiker (be Computerproblem 041 320 86 49). De Fäbu hett met sine 19 Johr verstande, dass üsi Ängelimapfis liechter z handhabe send... Siit 3 Johr esch er etz scho Leiter ond cha drom au scho chli blöffe met sine Erfahrig ond Knowhow.



Et voilà no eini vo üsne Neuzuegänger esh d Norah, obwohl si im Momänt in Friburg huused för es Johr esch si glich no be üs blobe ond macht sech emmerno jede Samschtig ufe Wäg i die tolli Pfadi. Nochdem d Cervella för es Johr es superguets Vennerteam med de Smäili abgäh hed, hed si sech etzt entschede i üses Mapfileitigsteam zcho. Med erne 16 Johr esch si die jöngscht i üsem Team aber trotzdem fascht die grösch. Si lost med Vorliebi gärn „5 Freunde“ ond luegt au gärn „die wilden Hühner“!



Etzt blibt zom Schloss no die altbekannti, loschtigi ond onderhaltsami Näti, wo natürlu trotz erem Studium in Bärn emmerno voll debii esch ond üs med erne zom Teil rächt peindleche Messgscheck zom lache brengt. D Jojo esch au scho s 5te Johr im Mapfileitigsteam ond freut sech ufes wifers loschtigs Pfadijohr. Zwöi Johr esch sie etz d Big Mama vo de Mapfisli gsi ond hett etz das Amt ad Mile abgä. Dank erne

wetzige Idee wo si sech gärn mol schnell ufem Wc usdänt wärded au die folgende Pfaditäg onvergässlech.

Bienli – SOLA 09 in den Flumserbergen – Märchenwelt

Vom 11.7 bis 18.7.2009

Eine schreckliche Nachricht erreichte uns zu Beginn des Sommers, die TV – Bosse wollen die Märchenwelt zerstören, damit die Kinder mehr Fernseher



gucken. Was wäre denn unsere Welt ohne Märchen!? Das konnten wir nicht zulassen! Deshalb machten sich am Samstag 11. Juli neunzehn mutige Bienlis auf den Weg nach Grimmland, um die Märchen zu retten. Mit einer grossen Demonstration gegen unsere Gegner verliessen wir Luzern.



Über das Radio erfuhren wir täglich, welches Märchen wir zu retten hatten. Wir halfen „Hänsel und Gretel“ den Weg durch den Wald zu finden, eroberten das „Tischlein deck dich zurück“ und waren dabei, als „Prinz Theodor“ sein „Dornrösschen“ wachküsste. Jeden Abend vor dem zu Bett gehen, gingen wir in die

Grimmhöhle, hörten uns das gerettete Märchen an und konnten es endlich wieder in das grosse rot - goldene Märchenbuch einkleben.



Doch unsere Hilfe blieb nicht lange unerkannt und wir mussten schlau und hart gegen die TV - Bosse kämpfen. Dafür wurden wir von einer super Küche (hiermit ein riesen Dankeschön an Laura & Billi – es war köstlich =D) verwöhnt und gestärkt. Nach einer

aufregenden Woche in den (Flumser-)Grimbergen konnten wir am Freitagabend das letzte Märchen einkleben, wir hatten es geschafft! Als Dankeschön wurden wir zum grossen Ball von „Aschenputtel“ eingeladen. Nach langem Frisieren, Schminken, etc. tanzten wir bis spät in die Nacht und feierten unseren Erfolg.



Am

Samstagnachmittag konnten wir in Luzern endlich wieder unsere Mamis und Papis in die Arme schliessen und von unseren unzähligen Erlebnissen erzählen,...

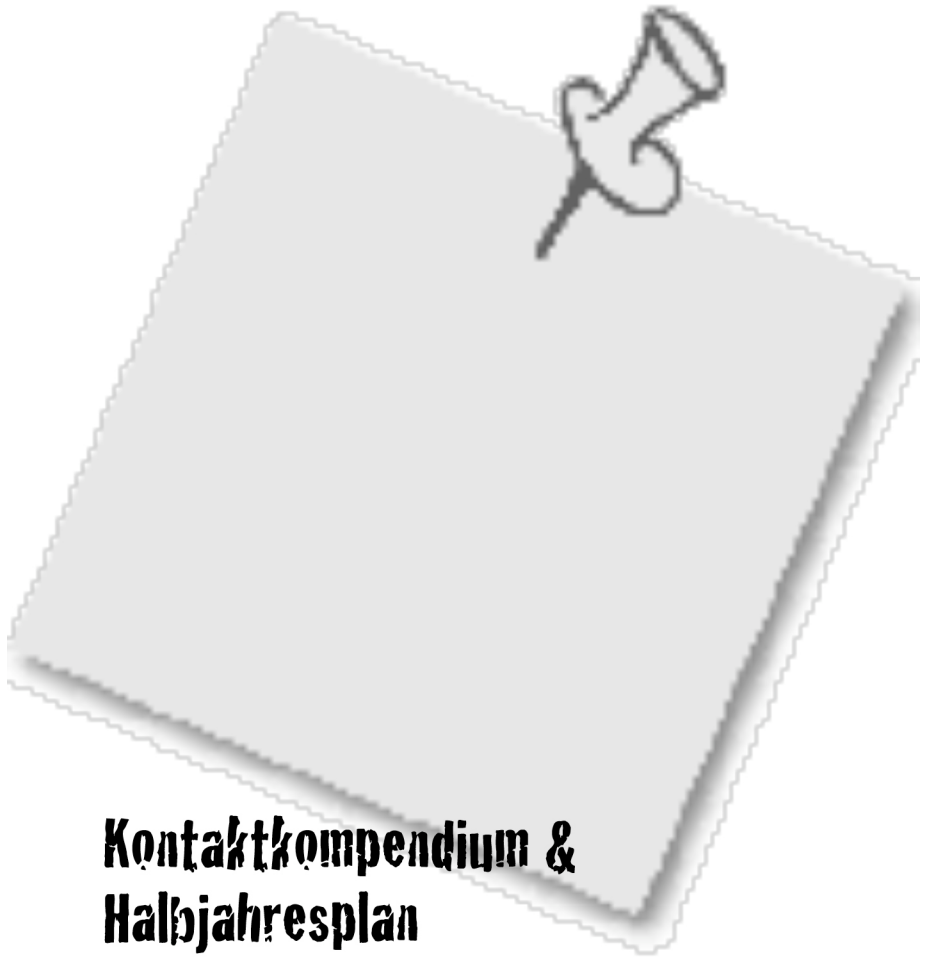
ÜBRIGENS: Am Freitag 25. September 2009 werden wir um 19.30 Uhr auf diese tolle Lagerwoche mit vielen Fotos zurückblicken. Alle die Lust und Zeit haben sind herzlich willkommen zu diesem gemütlichen Abend im Bruderklausenheim!!!



IM GRIMMLAND MUNKELT MAN, DASS...

...d' Gottesabätterinne tүүf em Süde wohned
...s' lange Thater jetzt scho abkörzt esch
...mer s' letschte vo üsne Gräber müend sueche
...Meister X
...de Aiko die schönschti Frau em Land esch
...d' Andrea hed de gröschti...!
...de Aiko d'Simi zwöschted de Bei hed
...d' Larissa de Aiko grüesst...uuuuuh
...am Michel sin truurig Abgang
...de Aiko gärn Flүүge hed
...pro Feschstäbli 3 Löffel Spinat
...d' Jessika gärn Feschstäbli hed
...wenn öber komisch met de Bei omezappelet
muess är ofs Wc
...d' Jessika god go rasemähie
...als wir endlich eingeschlafen waren, wachten
wir müde auf
...es scho mendischtens morge am drүү gsi
esch, de Mond hed nämli scho gschiiiiint!!!
...de Hans sini Gleder suecht
...de Aiko scho drүүmol verhürotet esch
...Prinz Theodor ond s' Dornröschen
...d' Bienli ned düend Hoorsträhle
...tot, tötter am tötesten
...das tapfere Schneiderlein den Weg zwischen
die Beine nimmt!
...der Prinz nimmt das Rapunzel auf dem
Pferd...mit...
...s' Rapunzel mega oberflächlech esch

...Chochibrättli för veles chönd brucht wärde
 ...chlini Füess au scho chönd stenke wie grossi,
 drom nie met Bienlifüess of Augehöchi go
 ...d'Nici nie länger als 3 min dued telefoniere
 ...Was esch de Ondersched zwösche
 Chochimache ond Obeprogramm???
 S'chochimache hed es Änd...
 ...Wie döggelet de de Jönu???
 ...King of Leiterdöggele
 ...Nici & Andrea = Musicstars
 ...d'Chochi hed ke Abwäschmaschine: Linda:
 Wou wäisch wie vell das a Wiehnachte zom
 Abwäsche gäbdi?!?!?!
 ...Köchin L.S aus K.O und Köchin S.N. aus H.
 gehen mit einem vollen Einkaufswagen an die
 Kasse.
 L.S. zu S.N.: „Au mann wieso esch das
 Förderbad so Chorz, esch das emmer so??
 Kassierin zu L.S. und S.N. : „Ähm...düend ehr
 de bitte chli schnell ipacke, wär denn also
 eigentlech en Expresskassa.“
 L.S. und S.N.: „ohhh...“
 ...Michel's Fliegentheorie: Eine landende Fliege
 erbricht 1/3 ihres Verdauten!!!
 ...d'Bienli Kriens en riiiise Pool hed
 ...s'Simi en Flüge gässe hed
 ...mine Pfadiname heisst



**Kontaktkompodium &
Halbjahresplan**

zum herausnehmen & aufhängen

KONTAKTKOMPENDIUM Pfadi Kriens

stand: sept09



STUFE	Name	Vorname	Pfadname	Adresse	Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
AL	Oehen	Moritz	Perfekt	Sternmattstr. 14A	6005Luzern		0794712515	moritz.oehen@pinuts.ch
	Saputelli	Laura	Pumukel	Sonnefeld37	6012Oberrnau	0413201036	0795786153	laura.saputelli@bluewin.ch
BIENLI								
	Prince	Nicole	Filomena	Hackenrainhöhe 10	6010Kriens	0413209689	0772673148	nprince@bluewin.ch
	Franzky	Aiko	Chmelu	Dattenmattstr.14	6010Kriens	0413407800	0797252967	aikof@hotmail.com
	Oostenbrug	Marisa	Deluna	Kleinbuholz8	6012Oberrnau	0413208450	0798866059	marisa.oostenbrug@bluewin.ch
	Weingand	Noëmi	Purshyla	Sonnefeld25	6012Oberrnau	0413206173	0795150557	noemi_w@hotmail.com
	Schüpfer	Andrea	Bagira	Sonnefeld38	6012Oberrnau	0413204759	07982229963	andrea.schuepfer@gmx.ch
	Käch	Anja	Picadura	Sonnefeld30	6012Oberrnau	0413202428	0792674769	anja.kaech@bluewin.ch
WÖLFLI								
	Babst	Andreas	Luus	Bergstrasse92	6010Kriens	0413121360	0774240031	andreasbabst@hotmail.com
	Schmid	Simon	Sid	Pilatusstrasse21	6010Kriens	0413104210	0797402408	simschmid@hotmail.com
	Anderhalden	Adrian	Horse	Fenkernstrasse17d	6010Kriens		07943355877	adi.anderhalden@hotmail.com
	Arnold	Vital	Vimp	Sonnefeld43	6012Oberrnau	0413208310	0786088836	lord_widi@msn.com
MAPFI								
	Rast	Milena	Domanda	Gärtnerweg20	6010Kriens	0413204074	0794482481	mile91@gmx.ch
	Sigrist	Natascha	Jojo	Hubelstrasse16	6012Oberrnau	0413203325	0797150506	nataschasigrist@hotmail.com

	Käslin	Carol	Suonoco	Sonnefeld29	60120bernau	0413208404	0795447453	carunkl@hotmail.com
	Bucher	Fabian	Worky	Mittlerhusweg5	6010Kriens	0413208649	0795307088	worky@pfadi-kriens.ch
	Meyer	Silvan	Limax	Sackweidhöhe12	60120bernau	0413208667	0794667452	silvan-meyer-zberg@hotmail.com
	Sigrist	Alex	Smälli	Hubelstrasse16	60120bernau	0413203325	0795303777	lexli_14@hotmail.com
	BUPTI							
	Sturzenegger	Tobias	Rambo	Gärtnerweg18	6010Kriens	0413207374	0797473069	toonial@hotmail.com
	Rast	Matthias	Frög	Gärtnerweg20	6010Kriens	0413204074	0793960556	matthiasrast@hotmail.com
	Fry	Christian	Mirage	Habermattweg30	6010Kriens	0413207735	0774222807	chries.fry@gmx.ch
	Grüter	Silvan	Alisto	Sonnefeld22	60120bernau	0413203721	0764482911	gruesil@gmx.ch
	Meyer	Cyrill	Fuchs	Habermattweg32	6010Kriens	0413200070	0796604407	cyrill-meyer@bluewin.ch

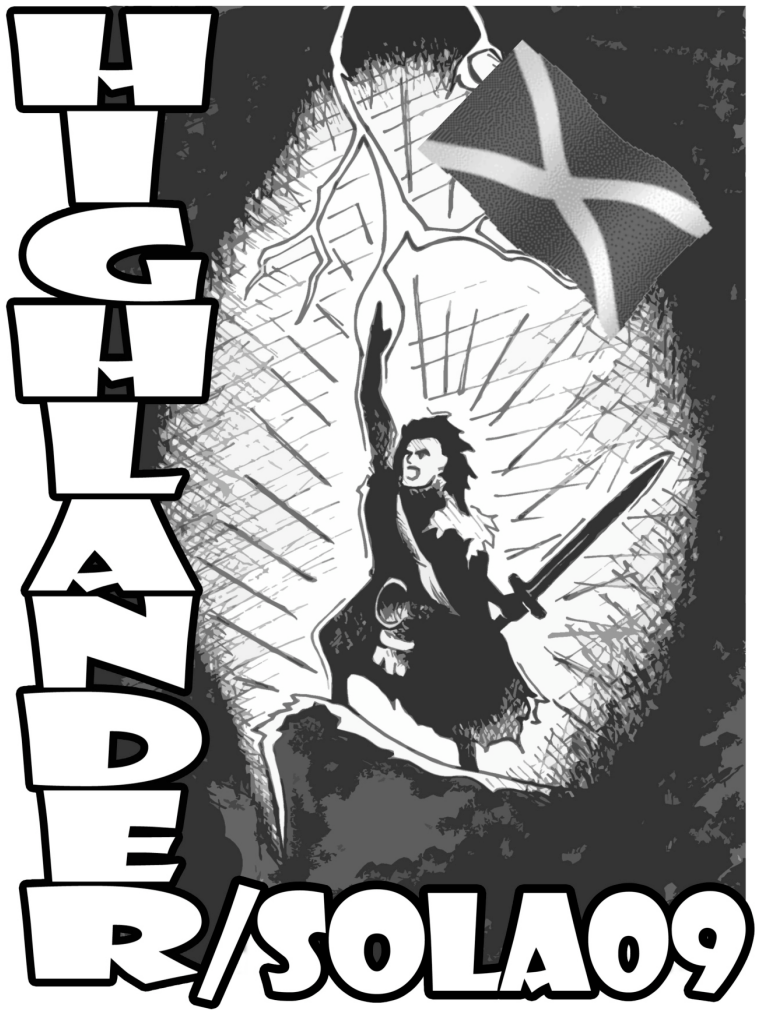
Kassier	Brunner	Jan	Tiramisu	Goumoenstrasse41	3007Bern		0792977157	kassier@pfadi-kriens.ch
Web-master	Bucher	Fabian	Worky	Mittlerhusweg 5	6010Kriens	0413208649	0795307088	worky@pfadi-kriens.ch
J&S-Coach	Müller	Lukas	Fleisch	Hirschmattstr.28a	6003Luzern	0415349463	0787665306	Lukas.mueller@pinuts.ch
J&S-Coach	Straub	Pawel	Tate	Grüneggstrasse16	6005Luzern	0413404840	0788527375	tate@pfadi-kriens.ch
Coach	Schmid	Nina	Haribo	Hackenrainhöhe9	6010Kriens	0413207656	0795791970	ninaschmid@gmx.ch
Coach	Blum	Michèle	Redy	Sackweidhöhe 20	60120bernau	0413207925	0788123866	mischl_blum@hotmail.com
Präses	Wiegand	Remo		Bruchmattstrasse28	6003Luzern	0412403906		
Totem	Schmid	Nina	Haribo	Hackenrainhöhe9	6010Kriens	0413207656	0795791970	ninaschmid@gmx.ch
PapSa	Rigert	Samuel	Nail	Gemeindehaus11	6010Kriens	0413209221		s_rigert@hotmail.com
Bunker	Dubach	Ricardo	Libro	Ehrendingenstr.33	6010Kriens	0413108887	0786269340	libro@pfadi-kriens.ch
Heimverein Blattig	Arnold	Philipp		Sonnefeld43	60120bernau	0413208310		info@blattig.ch



Halbjahresplan 2009 – 2

Alle Stufen

Datum	Spezielles	1. Stufe	2. Stufe (Mapfi)	3. Stufe (Mapfi-Pios)	2. Stufe (Bupfi)	3. Stufe (Bupfi-Pios)
05.09.09	PaSa			Papiersammeln		
12.09.09	Werbeübung			Werbeübung		
19.09.09	Pfadtheimputzen	Frei	Frei	PH putzen	Frei	PH putzen
26.09.09		Übung	Paterre	Paterre	Fähnli	Fähnli
HERBSTFERIEN						
24.10.09		Übung	Stamm	Pioübung	Stamm	Pioübung
31.10.09		Übung	Stamm	Stamm	Stamm	Stamm
07.11.09		Übung	Paterre	Paterre	Fähnli	Fähnli
14.11.09				Frei		
21.11.09		Übung	Stamm	Pioübung	Stamm	Pioübung
28.11.09		Übung	Paterre	Paterre	Fähnli	Fähnli
05.12.09	Samichlaus	Übung	Stamm	Frei	Stamm	Frei
12.12.09				Frei		
19.12.09	Weihnachten			Waldweihnachten		
WEIHNACHTSFERIEN						



Wölf Kriens

11.07.09 - 18.07.09

Tschamut (GR)



**die 13 tapferen
Krieger**

Stadtmauern von Glasgow versammelten, um gemeinsam die Engländer wieder aus Schottland zu vertreiben. Allerdings schon bei der Antrittsverlesung strich uns der feindliche König Hektor ein Strich durch die Rechnung. Mit seiner gesamten Armee stand er vor unserer Hauptstadt

und zwang uns zur Flucht nach Tschamut ins Reduit. Nachdem alle Krieger sich eingemistet und ihr neues Zuhause ein wenig erkundigt haben, zogen sie in Gruppen los richtung



**Der Pakt wird
unterschrieben.**

Tag 1

Der König war mit Stolz erfüllt, als sich um 09.00 Uhr morgens 13 tapfere Krieger vor den



**der Taugenichts
König Hektor**

Nachbardorf Selva. Dort wurde bei ruhiger Atmosphäre und Fackellicht der Lagerpakt geschlossen, welchen am Schluss alle unterschrieben. Was für ein erster Tag!



Tag 2

Nach einem stärkenden Frühstück übernahm unser General die Führung. Wir müssten

Angriff!!!

uns militärisch aufrüsten um gegen die Engländer in die Schlacht zu ziehen. Wir schmiedeten uns Schwerter und steigerten unsere Körperstärke durch Sport. Am frühen Abend stürmten wir den englischen Vorposten, welche diese Bastarden direkt am gegenüberliegenden Hang



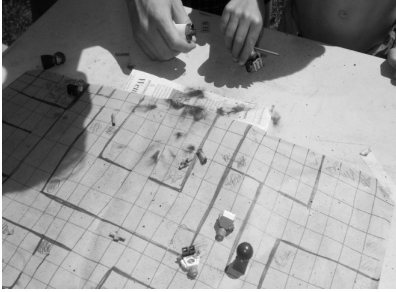
Sackhüpfen

aufgebaut haben. Sie flohen wir kleine Mädchen. Wir räumten ihre Vorräte und genossen die feinen Cakes. Es war geschafft! Wir konnten den ersten Triumph über die Engländer feiern.



zwei stolze Schotten

Doch leider schon in der Nacht schlugen die Engländer zurück und verbrannten unsere Flagge. Der König war sehr wütend auf seine Krieger und verlor seine halbe Frisur.



Tag 3

Rache war angesagt!
Die Krieger kochten vor
Wut und der König war
immer noch nicht besser

Strategisches Vorgehen war gefragt.

drauf. Rob Roy nahm das
Ganze recht easy. Heute
wollten wir König Hektor in die
Luft sprengen. Also schickten
wir unsere Attentäter nach
London in den Königspalast.
Wir steuerten sie durch die
Zimmer und Gänge bis der
König gefunden war und ein
Dynamit unter seinem A****



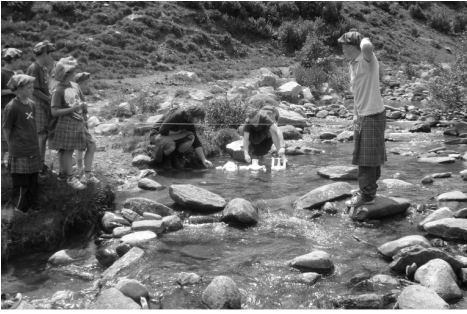
unfairer Ringkampf

in die Luft ging. In einem Nebenraum wurde
zufällig Vaio McFish gefunden, welcher von den
Engländern festgehalten wurde. Er konnte
erfolgreich befreit werden. Nach diesem Erfolg



zocken!!!

war feiern angesagt. Am
Nachmittag gab es eine
fätzige
Schottenolympiade und
am Abend Casino.
Roulette und Black Jack
machten einigen
Schotten das
Portemonnaie leichter.



Tag 4

Wir wussten, dass die Engländer ohne ihren König geschwächt und führungslos waren.

Der Wasserclan ist begeistert von unseren Schiffen.

Trotzdem waren sie uns zahlenmässig überlegen. Wir mussten andere schottische Clans überzeugen uns anzuschliessen. Wir zeigten ihnen was wir so alles drauf haben und schon bald kommandierten wir über sie. Jetzt konnten wir eine offene Schlacht riskieren.

Aber zuerst gab es ein affengeiles Geländegame bei dem man nahe nass werden konnte. Man musste verschiedenfarbige Wasserbeutel vor den anderen Gruppen beschützen und aufkochen.



Beim Aufkochen des Farbwassers.



Die Speisekarte wird präsentiert.

Mit dem danach erhaltenem Pulver konnte man sich Lebensmittel für den Kochwettbewerb kaufen. Man war das Essen wieder mal lecker heute. Fast besser als wenn die Küche kochte.



Tag 5

Skandal!! Die Engländer haben den König und den General entführt und sind im Besitz

schottische Währung

einer brutalen Geheimwaffe. Die Krieger mussten sich zuerst durch das Minenfeld der Engländer kämpfen bis sie King Edward und General Pool McGillan befreien konnten. Danach ging es darum herauszufinden, welche Geheimwaffe die Engländer haben. Das Rätsel was schnell Gelöst. Ein Katapult!!! Wie sollten wir nur gegen eine solch mächtige Waffe gewinnen? Am Abend kam Hoffnung. Beim Tagesabschluss kam Vaio McFish bei uns an. Er war unterkühlt



der gefesselte General



Vaio McFish bei seiner Ankunft

und halb verblutet. Er erzählte eine Geschichte aus einem Buch welches Monti McIntosh in seiner Bibliothek fand. Es war die Geschichte über das Loch Ness, welches den Schotten immer hilft, wenn sie in Not sind



Tag 6

Heute standen wir alle früh auf. Wir hatten eine lange Wanderung vor uns. Das Loch Ness

Beim zünden des Opferpulvers.

wohnte in einem See ganz weit oben in den Bergen. Es sollte uns helfen die Engländer zu besiegen. So weit es ging führen wir mit dem Highland-Express. Ab dem Oberalp wanderten wir auf einem schönen Wanderweg richtung Loch Ness. Selbst die Kleinsten gaben vollen Einsatz. Oben



auf der Wanderung

angekommen zündeten wir unser Opferpulver und erhielten dafür die Gunst vom Loch Ness. Voller Zufriedenheit zogen die Schotten Richtung Biwakplatz. Von dort sollte es Morgen direkt in



unser Biwak

die Schlacht gehen. Am Abend wurde fleissig unser neues Lied gebrüllt. Für manche war es die erste Nacht in einem Zelt. Aber es schliefen alle gut ein, nach einem feinen Risotto auf dem Feuer.



**der englische
Posten**

wir die Engländer nicht kommen sehen. Doch Rob Roy entdeckte einen Posten etwa 200 Meter von unserem Biwakplatz entfernt. Sofort waren alle Krieger zur Stelle. Vorsichtig schlichen wir uns an die Engländer heran. Brüllend wurden die zwei Wachleute kaltgemacht. Doch es war ein

Hinterhalt. Die Engländer wollten uns nur von Tschamut weglocken. Zurück im Lagerhaus war alles durchwühlt. Die Engländer haben nach unserer Geheimwaffe gesucht. Am Abend



**Gespannt wird dem
Frontenbericht zugeschaut.**

Tag 7

Es wurde Morgen aber nie richtig hell. Dicker Nebel zog auf über dem Biwakplatz. So konnten



**Loch Ness und das
zerstörte Katapult**

wurde das englische Katapult zerstört und unsere verbündeten Clans kämpften an den Fronten bis der letzte drecks Engländer aus Schottland vertrieben wurde. Die Freiheit war wieder unser!!! SIEG!!!

Tag 8

Es waren wohl alle ein bisschen erstaunt als es beim aufstehen draussen schneite. Schnee im Sommer! In Schottland kann das vorkommen.

Nun ging es ans packen und putzen. Alle halfen tapfer mit, auch wenn sie kalte Finger bekamen. Als alles Gepäck in der Kutsche verstaut war und die Türe geschlossen wurde, ging es los Richtung Zuhause. In Glasgow angekommen, wurden die letzten Orden verliehen und den Inhalt der Fundgrube fair verteilt. Es bekamen alle etwas! Und so ging ein unvergessliches Lager zu Ende.

Liebe Wölf

Wir hoffen ihr hattet auch soviel Spass wie wir. Vielen Dank für diese tolle Woche mit euch. Es war echt genial.

euer Leitungsteam

Einen weitem grossen Dank geht an:

- Alle Eltern → für das grosse Vertrauen
und die Dessertaktien/Küchen
- Jolanda Rast → für die Schottenröcke
- CKW Conex AG → für das Lagerauto

danke tuusig!!!

ein paar Fotos zum Schluss!





maître de publicité

...und die Qualität stimmt!



**Die Pfadi St. Gallus Kriens hat
einen neuen Geschäftsbereich.
Unser Team ist zuständig für
Publikationen und Relationen
aller Art.**



**Werbung...
...aus erster Hand.
...die ankommt.
...mit Wirkung.**

...für eine gemeinsame Zukunft!

- + 50 km freie Pisten
- + ein eigenes Haus
- + keine Eltern oder Lehrer
- + just Friends and Fun

IGLU 2010

= IGLU 2010

Hast du Lust, für eine Woche dein privates Leben hinter dir zu lassen und am ultimativen Skilager der Pfadi St. Gallus Kriens teilzunehmen.

Dann streiche die erste Woche der Fasnachtsferien (06.02. - 13.02.2010) fett in deiner Agenda an.

Um weiter laufend die aktuellen Infos zu erhalten, sende eine Mail an andreasbabst@hotmail.com (nur 3. + 4. Stufe!)

SEDRUN ANDERMATT
GOTTHARD OBERALP
ARENA

SEDRUN⁺
BERGBAHNEN



Sätze zum Nachdenken

- Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht.
- Wer Probleme mit dem Kreislauf hat, soll mal geradeaus laufen.
- „Schitt!“ sagt die Giftschlange, als sie sich in die Zunge beisst.
- wer andern eine Grube gräbt, ist Bauarbeiter.
- man soll nicht Tante Grete hänseln!
- Ich würde meine Fehler ja zugeben, wenn ich welche hätte.
- Der Baum hat Äste, das ist das Beste. Denn wäre er kahl, dann wärs ein Pfahl.

für in die
Flötenstunde

für in
die Pfadi

für die
Sommerferien

für den Weg
in die Badi

für den
Schulweg



VELOCIPED

Luzernerstr. 16 6010 Kriens Telefon 041'320'53'51 Fax 041'320'53'85 info@velociped.ch www.velociped.ch

**Wenns ums Auto geht:
Rufen Sie uns an !!**

**Werner Einsiedler
Renglochstrasse 27
6012 Obernau/Kriens
Tel./Fax 041-320 57 57**

**BLATTIG-GARAGE
W. EINSIEDLER**

Xundheit
versichert

Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz



Die mag mich!

Xundheit, Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz, Pilatusstr. 28, 6002 Luzern

mattmann
DER sanitär!

Urs Mattmann

dipl. Installateur – Sanitäre Anlagen
prompter Reparaturdienst

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Brunnenhöfli 3
6012 Kriens-Obernau
Tel. 041 320 22 88
Fax 041 320 22 89

SPRING GARAGEN AG

Ihr Fachbetrieb in Obernau/Kriens für

SEAT AUDI
VW SKODA

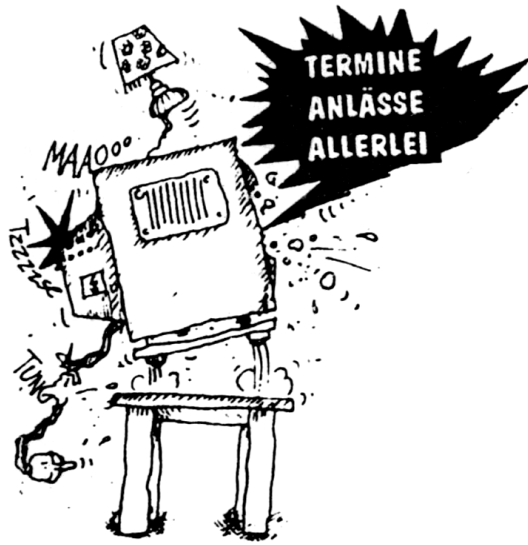
Rengglochstrasse 22
6012 Obernau/Kriens

Telefon 041 320 36 34
spring.garage@bluewin.ch

- Werkstatt • Occasionsausstellung
- Mietautos • Zügel- und Transportautos

4FF
Schuhkultur

FENKERNSTRASSE 3
CH-6010 KRIENS



18. Oktober 2009
Aufnahmetest für die Basiskurse

21. November 2009
Sportanlass Pfadi Luzern

1. Dezember 2009
Einsendeschluss Totem

19. Dezember 2009
Waldweihnachten

PP
6010 Kriens

Adressänderungen an: Nina Schmid, Hackenrainhöhe 9, 6010 Kriens



CITROËN E. ERNE, EBIKON

Eidg. dipl. Automechaniker, Luzernerstrasse 34, 6030 Ebikon
Telefon 041-420 96 87/Fax 041-448 20 37/Natel 079-353 26 54
E-Mail citroen.e.erne@swissonline.ch

CITROËN. MEHR ALS SIE ERWARTEN.